

TERMINE

■ jeden Dienstag,
von 9 bis 11 Uhr

Lohnsteuerberatung für Gewerkschaftsmitglieder e.V., nur nach telefonischer Terminvereinbarung

■ 15. März, 17.30 Uhr
OJA Mosbach

■ 17. März, 17.30 Uhr
AK Schwerbehinderte, in Wiesloch

■ 23. März, 14 Uhr
AK Arbeitslose u. Soziales

■ 24. März
Rentenberatung. Termine nach Vereinbarung

■ 28. März, 8. Uhr
Ortsvorstandssitzung

■ 28. März, 17.30 Uhr
VKL-Ausschuss

■ 31. März, 18 Uhr
IG Metall Bildungsveranstaltung im Sitzungszimmer

SEMINARE

■ 14. bis 15. März
VL-Seminar
Was ist ein Tarifvertrag?

■ 18. bis 20. März
WES Jugend

■ 21. bis 25. März
Grundwissen für die JAV-Arbeit

■ 23. bis 25. März
Prekäre Arbeitsverhältnisse

IN KÜRZE

1. Mai in Heidelberg

Demonstration 11 Uhr ab Bismarckplatz. Kundgebung ab 11.30 Uhr. Marktplatz, Podium, Kultur, Musik. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Impressum

IG Metall Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 24
69117 Heidelberg
Telefon 06221-9824-0
Fax 06221-9824-30
E-Mail:
Heidelberg.igmetall.de

Internet:
www.rhein-neckar.igmetall.de
Redaktion:
Mirko Geiger (verantwortlich),
Erich Vehrenkamp

Auftakt geglückt

ERSTER VERWALTUNGS-STELLENABEND

Kultur und Diskussion in der Heidelberger Verwaltungsstelle mit Einhart Klucke.

Kultur gehört zum gewerkschaftlichen Leben. Dies machte der ehemalige Lehrer, freiberufliche Clown und letztendlich Gewerkschaftssekretär Einhart Klucke zu Anfang seines Programms sehr deutlich.

Er erfreute die 50 anwesenden Kolleginnen und Kollegen mit seinen tiefgründigen und witzigen Betrachtungen über das Leben. Zunächst begrüßte Mirko Geiger die Anwesenden und stellte die Konzeption der Reihe »Verwaltungsstellenabend« vor. Mit kulturellen und gesellschaftspolitisch relevanten Beiträgen wollte



Einhart Klucke

man eine neue Tradition einer Veranstaltungsreihe in der IG Metall begründen.

Die Beiträge sollten jeweils immer genügend Raum lassen für die Diskussion im Saal und da-

nach auch außerhalb bei einem Imbiss in den Räumen des zum Bistro ausgebauten Gewölbekellers.

Danach sprach Einhart Klucke in seinen Nummern immer wieder Wandlungen an, beispielsweise die des Revolutionärs zum Großkapitalisten oder die vom jugendlichen Anhänger der 68er-Bewegung zum APO-Opa. Die Reihe »Verwaltungsstellenabend« wird fortgesetzt mit einem Auftritt des Geschäftsführers der AOK Rhein-Neckar-Odenwald, Stefan Strobel, der am 24. Februar zu Gast sein wird. ■

Jugendseminar in Schliersee

Statt Ski und Rodeln: Seminar in der Bayerischen Bergen

Das Jahr hatte kaum angefangen, da zog es die Jugend in die Bayerischen Berge. Aber nicht Après-Ski war die Devise, sondern Arbeit an der Jahresplanung 2011 war angesagt. 33 Teilnehmer aus elf Betrieben aus Mannheim und Heidelberg trafen sich vom 2. bis 14. Januar in der IG Metall-Jugendbildungsstätte Schliersee, um die Themen rund um »Jugend und Ausbildung« festzulegen. Abgerundet wurde die intensive Arbeit durch einen Betriebsbesuch bei MAN in München und anschließenden Ausklang im Hofbräuhaus. ■



Arbeitsvertrag überprüfen

Immer noch sind in der Region Arbeitsverträge im Umlauf, in denen Verleihunternehmen auf den Tarifvertrag mit der CGZP (Christliche Gewerkschaften für Zeitarbeit und Personal-Service-Agenturen) Bezug nehmen.

Im Dezember hatte das Bundesarbeitsgericht entschieden, dass die Tarifgemeinschaft mit der CGZP nicht tariffähig, Tarifver-

träge zur Leiharbeit unwirksam seien.

Wer entdeckt, dass sein Arbeitsvertrag auf den Tarifvertrag mit der CGZP Bezug nimmt, sollte mit der IG Metall Kontakt aufnehmen, da er dann mit unserer Unterstützung das gleiche Entgelt durchsetzen kann, wie es die übrigen vergleichbaren Arbeitnehmer des Betriebes verdienen. ■

8. MÄRZ

100 Jahre Internationaler Frauentag

■ 8. März, närrisches Treiben.

■ 9. März, Veranstaltung im »Prinz Carl« 18.30 Uhr. Redner: OB Dr. Würzner, Dörthe Domzig vom Amt für Chancengleichheit und Rosi Klefenz, BRin bei ABB Stotz Kontakt HD, Kultur vom 1. FC HD mit Liedern und Sketchen